



<https://blz.li/4j7j>

FUSSBALL: DER 1. SPIELTAG IM BEZIRK

Veröffentlicht am 15.08.2021 um 18:23 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist **TSV Pattensen** ist beim Saisondebüt über das 2:2 (1:1) gegen den TSV Barsinghausen nicht hinausgekommen. "Am Ende müssen wir mit dem Ergebnis zufrieden sein", lautet das Fazit von Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. Das 1:0 (13.) durch Nico Westphal glich das Gast in der 32. Spielminute aus, und die Deisterstädter gingen in der 56. Minute in Führung. Mit einer kämpferischen Leistung schaffte der Gastgeber fünf Minuten vor dem Schlusspfiff das nicht unverdiente 2:2 durch Maximilian Schulz. Auch in der Restspielzeit waren die Pattenser weiter um eine Resultatsverbesserung bemüht, aber ohne den erhofften Erfolg. "Es war ein leidenschaftliches Spiel von beiden Seiten" lobt Sebastian Franz. "Kämpferisch war das von uns in Ordnung, spielerisch nicht - aber das ist nach der langen Zwangspause nicht zu verdenken. Für die Zuschauer war es eine spannende Begegnung." **TSV**

Pattensen: Lehmann, Schulz, Dempwolf, Marotzke,

Buchmann, Westphal (55. Heuermann), Eilers, Liedtke (12. Grünke), Hansmann (68. Lieber), Schwedt (55. Görgen), Weber. Nicht überraschend kam die 0:4 (0:3)-Niederlage des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld** gegen den VfL Bückeburg für SC-Trainer Martin Pyka: "Wir waren nicht vier Tore schlechter als der Gegner, aber wir sind halt noch nicht eingespielt, abgestimmt und fit genug für die Landesliga. Phasenweise haben wir es gut gemacht und hätten auch das eine oder andere Tor erzielen müssen. Aber am Ende steht eine verdiente Niederlage zu Buche." Die Partie war nach den Gegentoren in der 5., 19. und 25. Minute schon früh entschieden, das 0:4 folgte in der 50. Minute. "Vom Ergebnis war es heute eine Katastrophe, aber ich habe auch gute Ansätze gesehen. Wir haben noch viel Arbeit vor uns", sagte Pyka. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Brünger, Grage, A. Hyde, Kayhan (80. Stober), Kube. Askar (46. Uphoff), Stojanov (63. Melz), Skountridakis, Schade, Owusu (63. Gerlach), Herhaus. Im Bezirksliga-Derby behielt die **SV Arnum** heute gegen den **Koldinger SV** klar die Oberhand und siegte deutlich 5:0 (1:0). Marc-Kevin Pohl erzielte per Kopf das 1:0 in der 31. Minute. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Andreas Kallinich mit seinen Treffern in der 70. und 72. Minute auf 3:0. In der Nachspielzeit trafen Felix Rademacher und Severin Sawatzki zum 5:0-Endstand. "Das war ein hochverdienter Sieg für und und wir sind froh über die ersten drei Punkte. Insgesamt war es aber kein besonders gutes Spiel von beiden Mannschaften. Wir hatten etwa 80 Prozent Ballbesitz und haben den Gegner laufen lassen. Das war ausschlaggebend für den Erfolg", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn. Enttäuscht war KSV-Trainer Nikola Butigen vom Auftritt seiner Mannschaft: "Wir waren zwar heute dünn besetzt, aber trotzdem haben wir alles vermissen lassen, um gegen diesen Gegner zu bestehen. Das war einfach eine schlechte Leistung von uns." **SV Arnum:** Reiche, Y. N. Pohl, Cagrici (46. Ghazaryan), Zajusch (70. Angelovski), Busch, Kallinich (73. Rademacher), Pietrucha, Sawatzki, Graw, Littemann (75. Frerichs), M.-K. Pohl. **Koldinger SV:** Reuter, N. Knezevic, J. Knezevic, Okic, Mensah, Sayon, Buchmann, Amoabeng, Jaber, Pischerl.



Martin Pietrucha (Bildmitte) aus der SV Arnum spielt vor dem Koldinger SVer Josip Knezevic den Ball. Nach den 90 Bezirksliga-Spielminuten stht es 5:0 für die SV Arnum. / Foto: R. Kroll